

PRESSEMELDUNG

12. JANUAR 2016 / 3 SEITEN

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: NEUES PARFÜM VORGESTELLT

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Vom Duft des Schlossgartens inspiriert: ein neues Parfüm in Schwetzingen

Passend zum Gartenjahr 2016 der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg hat der renommierte Parfümeur Armin Haas ein Parfüm entwickelt, inspiriert von den Düften des berühmten Schlossgartens. Die Staatlichen Schlösser und Gärten stellen das Duftwasser jetzt gemeinsam mit seinem Schöpfer der Öffentlichkeit vor.

BESONDERER DUFT IN EINEM BESONDEREN JAHR

Das Jahr 2016 steht bei den Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg ganz im Zeichen der historischen Gärten – und Schwetzingen mit seinem einzigartigen Schlossgarten wird dabei eine besondere Rolle spielen. „Bei den Überlegungen, was wir in diesem Gartenjahr als ungewöhnlichen und passenden Beitrag für Schwetzingen machen wollen – und was obendrein der Beitrag der Staatlichen Schlösser und Gärten zum Stadtjubiläum sein könnte, kamen wir relativ schnell auf ein Parfüm, das die besondere Stimmung des Schlossgartens in einem Glasflakon einfängt“, erklärt Michael Hörrmann, Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten. „Und als wir entdeckten, dass mit Armin Haas in Schwetzingen einer der führenden Parfümeure Deutschlands lebt, wurde aus der Idee Realität.“ Michael Hörrmann nahm Kontakt mit dem renommierten Duftschöpfer auf und Armin Haas war sofort einverstanden.

INSPIRIERT VOM DUFT DER ORANGERIE

Jetzt wurde seine Schöpfung im Schwetzingener Schloss von Michael Hörrmann zusammen mit Oberbürgermeister Dr. René Pörtl vorgestellt. „Die Duftidee kam mir in der Orangerie des Schwetzingener Schlossgartens nach langen Spaziergängen im

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschendiese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

12. JANUAR 2016 / 3 SEITEN

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: NEUES PARFÜM VORGESTELLT

Schlossgarten“, erklärt der Parfümeur. Die Inspiration durch die barocke Orangerie des Schlossgartens ist deutlich zu riechen: „Die zentrale Idee der Duftkreation ist die Bitterorange, die Pomeranze. Alle Duftkomponenten stammen von Pflanzen, die im Schlossgarten Schwetzingen heimisch waren.“ Er eigne sich, so der Schöpfer Armin Haas, gleichermaßen für Männer wie für Frauen.

DIE STIMMUNG DES GARTENS IN EINEM FLAKON

Armin Haas wurde 2005 zum „Maître des Maîtres des Parfums“ gekürt – zum besten Maître des Parfums Parfümeur Deutschlands. Seiner Heimatstadt Schwetzingen ist er sehr verbunden, und natürlich spielt der Schlossgarten Schwetzingen mit seiner einzigartigen Pflanzenwelt eine Rolle bei seiner Arbeit. Seit 2002 entwickelt Armin Haas eigene Düfte, die er in der Parfümhochburg der Welt, im südfranzösischen Grasse, herstellen lässt. Die Zusammenarbeit zwischen dem Parfümeur und den Staatlichen Schlössern und Gärten ist ganz offiziell und wurde sogar in einem Kooperationsvertrag geregelt. „Für uns war das die perfekte Idee im richtigen Moment“, erklärt Michael Hörrmann. Denn im Jahr 2016 widmen sich die Staatlichen Schlösser und Gärten dem Thema Gärten und stellen das Jahr unter das Motto „Erlebnisse mit allen Sinnen“. Der Schlossgarten von Schwetzingen ist dabei einer der Schwerpunkte des Programms.

DER SCHLOSSGARTEN ALS ERLEBNIS FÜR DIE SINNE

Die „sinnliche Erlebnisebene“ zu erschließen sei, so Michael Hörrmann, ein wesentliches Interesse der Staatlichen Schlösser und Gärten. „Das Erlebnis eines solchen Meisterwerks wie des Schlossgartens von Schwetzingen funktioniert ja ganz stark über Sinneseindrücke – viel mehr als über die pure Wissensvermittlung.“ In Monumenten, deren Geschichte mit einer großen Weinbautradition verbunden sei, habe man längst typische Weine der Region im Angebot und biete Weinführungen an – etwa im nahen UNESCO-Denkmal Kloster Maulbronn. „Eine Duftkreation ist einfach die kongeniale Annäherung an das Gartenerlebnis in Schwetzingen“, erläutert Michael Hörrmann.

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschendiese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

12. JANUAR 2016 / 3 SEITEN

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: NEUES PARFÜM VORGESTELLT

IN DEN SCHLÖSSERN UND IN SCHWETZINGEN ERHÄLTlich

Die Duftkomposition, entwickelt auf der Grundlage der Pflanzen des Schlossgartens Schwetzingen, bleibt exklusiv: Man bekommt den Flakon mit 30 ml Inhalt zum Preis von 44,50 € ausschließlich in ausgewählten Museumsshops der Staatlichen Schlösser und Gärten und natürlich in der Schwetzingener Parfümerie "Haas by Akzente", Carl-Theodor-Str. 18 und Mannheimer Str. 16 sowie Filialen der Parfümerie Akzente.

„Dass in Schwetzingen mit Armin Haas einer der führenden Parfümeure Deutschlands unser Kooperationspartner werden konnte, das passt zum Anspruch des Schlossgartens“, erklärt Geschäftsführer Michael Hörrmann. Der Schlossgarten, einzigartig in seiner Vielfalt und Erhaltung und eine der bedeutendsten historischen Gartenanlagen überhaupt, ist ein Kulturdenkmal von internationalem Ruf.

TRADITIONSREICHE PARFÜMERIE IN SCHWETZINGEN

Die Parfümerie von Armin Haas in Schwetzingen kann auf eine über hundertjährige Tradition zurückblicken: Eröffnet 1902 als Adler-Drogerie, übernahm 1981 der gelernte Drogist und Betriebswirt Armin Haas die Geschäfte. Unter seiner Leitung wuchs die klassische Drogerie zu einer der führenden Parfümerien Deutschlands. Im November 2005 wurde Armin Haas von einer internationalen Fachjury zum "Maître des Maîtres des Parfums", zum besten Maître des Parfums Parfümeur Deutschlands, gekürt. Ebenfalls seit 2002 ließ er nach eigenen Rezepten seine Kreationen im französischen Grasse herstellen – wie auch das Schlossgarten-Parfüm. „Für mich war der Bezug zu Schwetzingen immer sehr wichtig“, erzählt der Maître des Maîtres. Inzwischen hat Armin Haas seine Parfümerie abgegeben und arbeitet frei als „Scout“ auf Parfümmessen überall auf der Welt und gibt sein Wissen an andere weiter.

WWW.SCHLOSS-SHWETZINGEN.DE
WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschendiese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).